

Read: Re: Vollständigkeit wäre besser... dann wär...

Subject: Read: Re: Vollständigkeit wäre besser... dann wären wir wieder beim Mail vom 20190924 07:58
From: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>
Date: 1/8/20, 9:24 PM
To: Marc jr Landolt <mail@marclandolt.ch>
Return-Path: <prvs=1276f43d12=katrin.hanno@pdag.ch>
Delivered-To: mail@marclandolt.ch
Received: from zrh-lb3.core.hostpoint.net ([10.31.0.61]) by popimap018.mail.hostpoint.ch with LMTP id +Ld6B4U6FI6/bAA7JE5TA (envelope-from <prvs=1276f43d12=katrin.hanno@pdag.ch>) for <mail@marclandolt.ch>; Wed, 08 Jan 2020 21:24:37 +0100
Received: from mxin017.mail.hostpoint.ch ([10.4.2.217]) by zrh-lb3.core.hostpoint.net with LMTP id uFJcB4U6FI5tmQAAIM1I+g ; Wed, 08 Jan 2020 21:24:37 +0100
Received: from mail3.hintag.ch ([91.198.72.205]) by mxin017.mail.hostpoint.ch with esmtps (TLSv1.2:ECDHE-RSA-AES256-SHA:256) (Exim 4.92.3 (FreeBSD)) (envelope-from <prvs=1276f43d12=katrin.hanno@pdag.ch>) id 1ipHsb-00022P-1Z for mail@marclandolt.ch; Wed, 08 Jan 2020 21:24:37 +0100
Thread-Topic: Vollständigkeit wäre besser... dann wären wir wieder beim Mail vom 20190924 07:58
Thread-Index: AQHVxLp30qKYn8wjPEmMpU17IQEGUaffnvuAgAF2OQA=

Message-ID: <7a6abbbbde324399863653335a80b533@INFSGE1207.health.root.loc>

Accept-Language: de-CH, en-US

Content-Language: en-US

X-MS-TNEF-Correlator: <7a6abbbbde324399863653335a80b533@INFSGE1207.health.root.loc>

MIME-Version: 1.0

X-MS-Exchange-Transport-FromEntityHeader: Hosted

Content-Type: multipart/mixed; boundary=_da9c68f5-6ac7-409a-98bd-a48039d3d78e_

X-C2ProcessedOrg: bb8a378a-a89d-48f9-b501-9b273a34cc91

X-SM-smarthost: secmail.hintag.loc

X-Vs-State: LEGIT

X-Hostpoint-Spambox: NO

----- START OF DISCLAIMER -----

Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts.

----- END OF DISCLAIMER -----

-- ForwardedMessage.eml

Subject: Read: Re: Vollständigkeit wäre besser... dann wären wir wieder beim Mail vom 20190924 07:58
From: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>
Date: 1/8/20, 9:24 PM
To: Marc jr Landolt <mail@marclandolt.ch>
Received: from INFSGE1207.health.root.loc (10.10.130.165) by INFSGE1207.health.root.loc (10.10.130.165) with Microsoft SMTP Server (TLS) id 15.0.1473.3; Wed, 8 Jan 2020 21:24:36 +0100
Received: from INFSGE1207.health.root.loc ([fe80::c988:d011:d478:b9f5]) by INFSGE1207.health.root.loc ([fe80::c988:d011:d478:b9f5%28]) with mapi id 15.00.1473.003; Wed, 8 Jan 2020 21:24:36 +0100
Content-Type: application/ms-tnef; name="winmail.dat"
Content-Transfer-Encoding: base64
Thread-Topic: Vollständigkeit wäre besser... dann wären wir wieder beim Mail vom 20190924 07:58
Thread-Index: AQHVxLp30qKYn8wjPEmMpU17IQEGUaffnvuAgAF2OQA=

Message-ID: <7a6abbbbde324399863653335a80b533@INFSGE1207.health.root.loc>

Accept-Language: de-CH, en-US

Content-Language: en-US

X-MS-Exchange-Organization-SCL: -1

X-MS-TNEF-Correlator: <7a6abbbbde324399863653335a80b533@INFSGE1207.health.root.loc>

MIME-Version: 1.0

X-MS-Exchange-Organization-OriginalSize: 5331

X-MS-Exchange-Organization-OriginalArrivalTime: 08 Jan 2020 20:24:36.4757 (UTC)

X-MS-Exchange-Organization-MessageSource: StoreDriver

X-MS-Exchange-Transport-FromEntityHeader: Hosted

X-MS-Exchange-Organization-FromEntityHeader: Hosted

X-MS-Exchange-Organization-MessageDirectionality: Originating

X-MS-Exchange-Organization-Id: 00000000-0000-0000-0000-000000000000

X-MS-Exchange-Organization-AuthSource: INFSGE1207.health.root.loc

Read: Re: Vollständigkeit wäre besser... dann wär...

X-MS-Exchange-Organization-AuthAs: Internal
X-MS-Exchange-Organization-AuthMechanism: 03
X-MS-Exchange-Organization-MessageHighPrecisionLatencyInProgress: LSRV=INFSGE1207.health.root.loc:TOTAL-SUB=0.125|SA=0.093|MTSSDA=0.007|MTSSDC=0.019;MTSS|MTSSD;2020-01-08T20:24:36.600Z
X-MS-Exchange-Organization-Network-Message-Id: a596a336-5830-43a5-c3d9-08d79478c7d7
Return-Path: Katrin.Hanno@pdag.ch
X-MS-Exchange-Forest-ArrivalHubServer: INFSGE1207.health.root.loc
X-MS-Exchange-Organization-OriginalClientIPAddress: 10.10.130.165
X-MS-Exchange-Organization-OriginalServerIPAddress: 10.10.130.165
X-MS-Exchange-Organization-Cross-Premises-Headers-Processed: INFSGE1207.health.root.loc
X-MS-Exchange-Organization-HygienePolicy: Standard
X-MS-Exchange-Organization-MessageLatency: SRV=INFSGE1207.health.root.loc:TOTAL-SUB=0.156|SA=0.093|MTSSDA=0.007|MTSSDC=0.019|MTSSDCMO=0.031;MTSS|MTSSD
X-MS-Exchange-Organization-AVStamp-Enterprise: 1.0
X-MS-Exchange-Organization-Recipient-Limit-Verified: True
X-MS-Exchange-Organization-Transport-Properties: DeliveryPriority=Normal
X-MS-Exchange-Organization-Prioritization: 1
X-MS-Exchange-Organization-Rules-Execution-History: TransportVersioned.Disclaimer HINT

— Attachments:

ForwardedMessage.eml	8.8 KB
winmail.dat	4.3 KB

Re: Vollständigkeit wäre besser... dann wären wir...

Subject: Re: Vollständigkeit wäre besser... dann wären wir wieder beim Mail vom 20190924 07:58
From: Marc jr Landolt <mail@marclandolt.ch>
Date: 1/8/20, 8:13 PM
To: Hanno Katrin <KatrIn.Hanno@pdag.ch>, info@fedpol.admin.ch, support@hostpoint.ch, info@swisscom.ch
BCC: "Landolt, Ursula" <ursula@away.ch>, "ursula.landolt@ag.ch" <ursula.landolt@ag.ch>, pkurz@gmx.ch
BCC: "Landolt, Ursula" <ursula@away.ch>, "ursula.landolt@ag.ch" <ursula.landolt@ag.ch>, pkurz@gmx.ch
References: <dac376fb-b1d4-2eab-468f-0b7d226cc142@marclandolt.ch> <fff9ce4cce164894b0db6a1a8633afce@INFSGE1207.health.root.loc> <836c2aef-f399-00f8-068d-195a39808f0f@marclandolt.ch> <14e5138ddf834d9a8c6d7cee82d1dcc6@INFSGE1207.health.root.loc> <702c5fa5-95cb-1238-e0a3-462c72146a26@marclandolt.ch> <4337ff38-c23c-6a2e-294b-dbb3a1d94d26@marclandolt.ch>
Message-ID: <e00e7901-1ada-040c-2645-3f2efec8e8cf@marclandolt.ch>
Disposition-Notification-To: Marc jr Landolt <mail@marclandolt.ch>
User-Agent: Mozilla/5.0 (X11; Linux x86_64; rv:68.0) Gecko/20100101 Thunderbird/68.3.0
MIME-Version: 1.0
In-Reply-To: <4337ff38-c23c-6a2e-294b-dbb3a1d94d26@marclandolt.ch>
Content-Type: multipart/mixed; boundary="-----
67D0EC4D8F993A2AAA029A14"
Content-Language: en-US

Sehr geehrte Frau Hanno

es wäre sehr im Interesse des Patienten Marc jr Landolt (ich) wenn sie kurz sagen würden, ob sie einen FU (Fürsorgerische Unterbringung) ausstellen werden, oder schon ausgestellt haben, denn der Umstand, dass ich im Unklaren gelassen werde was nun mit mir geschieht macht mich zwar nicht suizidal aber ein bisschen psychotisch. Und wenn sie ja immer noch der Meinung sind, dass die Diagnose "Paranoide Schizophrenie" korrekt ist und dass ich keinen Autismus habe, dann wäre es nett, wenn sie mir rasch beschied geben würden wie mit mir verfahren wird.

=====

@Fedpol @Hostpoint @swisscom:

Bitte nehmen sie zur Kenntnis, dass ich schon irgendwie spinne, ich mit meinen Informatik Analysen dann aber doch eher Elite bin.

>>> ATTACHEMENT: SwisscomProneToQfire.png <<<

(und ein Klick auf "Empfangsbestätigung" würde helfen die beteiligten Mailserver zu

1/8/20, 10:07 PM

Re: Vollständigkeit wäre besser... dann wären wir...

überprüfen, besten Dank)

=====

Ausserdem hab ich den Zettel mit dem Termin verloren, ich weiss noch dass es Donnerstags wäre, aber nicht mehr welche Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

@BCC: es wäre nett, wenn ihr das ganze Mail rasch druckt für mich, denn ich will nicht schon wieder in die Psychiatrie nur weil ich den STGB185 der durch Urs Blum an mir verübt wurde beweisen kann.

On 1/7/20 9:54 PM, Marc jr Landolt wrote:

Sehr geehrte Frau Hanno

gerne erwarte ich Ihre Antwort, was sie jetzt unternehmen, wenn ich Donnerstags nicht komme...

PS: im Attachement sehen sie mein Tagebuch von heute, da steht wirklich nichts von Suizidalität drin...

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

On 1/6/20 6:55 PM, Marc jr Landolt wrote:

Sehr geehrte Frau Hanno

meine beiden Nichten sind total fan von mir, von meiner Art, von meinem Non-Konformismus, von meinem "gehäuchelten" Altruismus...

Meiner Meinung nach würde sowohl längere Abwesenheit als auch der Einsatz von Psychopharmaka das Vertrauensverhältnis meiner Nichten zu mir zerstören
- ihr Vertrauen zerstören, dass es Männer gibt die keine egoistischen Triebe gegenüber jüngeren Frauen haben
- ihr Vertrauen zerstören, dass es Männer gibt die ihnen nicht an die Unterwäsche wollen

1/8/20, 10:07 PM

Re: Vollständigkeit wäre besser... dann wären wir...

- ihr Vertrauen zerstören, dass es Männer gibt die merken würden, dass es da eine Stück "Software" gibt auf dem "Mainframe" die versucht selbst Kleinkinder gegeneinander auszuspielen um sie dann als Ersatzbefriedigung für Liebe in die Legionen der lebenden Toten (der Wirtschaft, dem Kapitalismus...) zu integrieren (sk1 Karte)

Dies würde im schlimmsten Fall in generalisierten Männerhass umschlagen, meine beiden Nichten würden dann deswegen schon in der Schule beginnen den Jungs Vorwürfe zu machen, bis sie dann (falls sie das Glück oder Pech haben so jemanden wie mich zuzureiten) rausfinden, dass die Buben eigentlich nur so sind, weil sie von den Vätern meist misshandelt, unterdrückt, als Müllschlucker und Sündenbock missbraucht werden.

Introjektion, "Legitimierung" bzw Ursache solchen Verhaltens.

Oder schlimmer wie ich im Alter von ~10 Jahren über bislang nicht disassemblierte Technologie dazu getrieben werde mir Elektrokabel an die Genitalien zu machen, was dann der "nette" Hr. Dr. Pfisterer auch noch vertuscht hat. Ich möchte nicht, dass meine Nichten so eine Szene des "Bösen Erwachens" haben müssen. Zu spät realisieren, dass generalisierter Männerhass manchmal auch den falschen trifft oder im wirst case einen 25 Jährigen wie den Tobias Moser in den Suizid treibt. So eine Szene würde ich meinen Nichten gern ersparen und ihnen weiter vorleben, dass es auch einigermassen gute Männer gibt, die sich nach dem Abbau der Kindheitstraumata auch getrauen Dinge zu beichten und so mindestens helfen rauszufinden wie wir da hin gekommen sind wo wir heute sind.

Falls sie einverstanden sind mir meinen Autismus zu lassen, lassen Sie diesen Schachzug bitte keinem Mann durchgehen der

- seiner ersten liebe nicht treu war
- der nicht deshalb bisher 17 Jahre durch die Hölle gegangen ist
- der nicht jeden Tag zwischen 10h und 30h versucht die (Cyber-)Welt zu einem besseren Ort zu machen

...denn sonst würden all die alten triebgesteuerten Männer die ihre Söhne oder Untergebenen bereits zerstört haben auch mitmachen wollen, und das wäre definitiv weder im Interesse des Gesamtsystems noch im Interesse der nachfolgenden Generationen. (Der Pfisterer scheint jetzt einzelne Teile dieses Textes nachzusprechen um Aversion zu erzeugen, ich lass diesen Hinweis mal drinn, falls dieser 1940er Geisteskranke mit Dr. Titel die Sprachfetzen auch drin lässt)

Ich werde nicht an den Termin kommen und mir auch nicht Psychopharmaka spritzen lassen.

Sachebene:

- Weltweit gibt es pro 80 Kinder / Jugendlichen / Erwachsenen einen Suizid der meiner Meinung nach von Menschen wie dem Hr. Dr. Pfisterer generiert wird um danach mit dieser "Leiche im Keller" die restliche 79 einzuschüchtern und fremd zu bestimmen
- die US Dienste versuchen mit recht moderner Technologie Gruppen oder einzelne Personen gegeneinander auszuspielen, selbst falls wir dieses Netzwerk nicht "bodigen" können, würde Awareness in der Bevölkerung bezüglich dieses Konzepts helfen
- die US Dienste versuchen Menschen die das Gesamtkonzept einigermassen überblicken in Grabenkämpfe weiter unten in der Hierarchie zu verstricken, da spielt meiner Meinung nach die Psychiatrie leider eine tragende Rolle
- die US Dienste versuchen Menschen in den "Besatzungsländern" immer in Gruppen zu

Re: Vollständigkeit wäre besser... dann wären wir...

unterteilen und generieren Situationen bei denen oft ein einzelner der Gegenpartei von der eigenen Partei "gehängt" (im übertragenen Sinne) wird, das führt zu einem Überlegenheitsgefühl der Gruppe und zu Hass bei der Gegenpartei.

Mindestens diese Dinge müssen wir beweisen und korrigieren, bzw. Awareness bezüglich dieser Konzepte würde sicher helfen diese zu verringern.

Falls Sie sich dazu entscheiden einen FU auszusprechen, bitte ich Sie mir nach dem Ausstellen eine Kopie zukommen zu lassen und nicht die Polizei aufzubieten die mich dann wieder mit Gewalt (revictimizing), Handschellen (Gewalt) und einer CO2 Schleuder (Auto) in die Psychiatrie zu verschleppen. Ich werde falls sie einen FU ausschreiben freiwillig, selber und CO2 neutral nach Königsfelden gehen und mich dort beim Empfang melden.

Mit freundlichen Grüßen und auch einen guten Start in die Woche

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

On 1/6/20 8:30 AM, Hanno Katrin wrote:

Guten Tag Herr Landolt

Ich bitte Sie am Donnerstag zum Termin zu kommen, damit wir diese Fragen vor Ort besprechen können.
Ein Gespräch mit früheren Ärzten wird nicht möglich sein und hat aus unserer Sicht auch keine Relevanz für Ihre aktuelle psychische Dekompensation. Falls Sie am Donnerstag zum Termin nicht erscheinen können, weist dies weiter auf die Schwere Ihrer psychischen Krise hin.

Freundliche Grüsse und guten Start in die Woche.

Katrin Hanno

Dr. med. Katrin Hanno
Leitende Ärztin und Standortleiterin

Psychiatrische Dienste Aargau AG
Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant
Ambulatorium Aarau
5000 Aarau
+41 56 461 91 00
+41 56 461 91 01 (Fax)
Katrin.Hanno@pdag.ch
www.pdag.ch

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: Marc jr Landolt [<mailto:mail@marclandolt.ch>]
Gesendet: Sonntag, 5. Januar 2020 17:20

DBus

lukter Racer (com.intel.igpu)

- System
- Segmen
- a bus - send

- task =
org.fedora.Disks?

- type = method - call
- print - reply

long / fail DBus

org.fedora.

→ f2 = broad distribution

Many gather
in the hills

Schrey

—Calvin —
centered
during
protection

Tagebuch Tue 07 Jan 2020 09:24:31 PM CET @ gfynsa

soeben hat jemand mit einem sprachverzerrer auf dem intercom/neuralink/us4877027/..... was gesagt, ich konnte nicht erkennen wer weil verzerrt, aber diese person hat ein wort verwendet dass sonst nur der simon härdi v/o kork verwendet

es könnte somit sein, dass Pfisterer und Urs den Simon Härdi "motiviert" hat den Tobias Moser zu erschiessen *E* und danach der "clean up" job, in der werkstatt von tobias moser wurde auch von härdi gemacht, so dass er super gut nachträglich noch hätte spuren vertuschen können...

dann wäre es auch der simon härdi gewesen der die zwei roten sündenböcke ähm malerböcke in den club (Gönhardweg 32) gestellt hat *E*

sprachverzerrt: du verdammte hueresohn, du seisch nümme uus

ich: doch werde ich, autisten können nicht leben mit lügen

und das wäre jetzt vermutlich die letzt m124 karte die urs und pfisterer spielen können...

Tagebuch Tue 07 Jan 2020 09:30:12 PM CET @ gfynsa

unknown:
die "Sünden-Böcke" zu uns 1980er in den club zu stellen machen nur dann sinn wenn man der täter ist, und runtergestellt hat sie afaik simon härdi, somit müsste man dominik brändli, simon mühlebach, marc klemm ... befragen, ob sie sich an die szene noch erinnern können, und so wäre dann der simon härdi ohne hacking, magie... des mordes überführt

Tagebuch Tue 07 Jan 2020 09:33:34 PM CET @ gfynsa
dann brauchen wir noch das motiv..., könnte man ja die pfadfinder, die einen älteren jahrgang als 1978 haben befragen...

pfisterer hätte allenfalls zwingend eine m37->dt1 karten kombination gebraucht

aber härdi hätte sein eigenes motiv gehabt... bzw. pfisterer hätte eines generiert um härdi anzutreiben... das wüsste wohl der simon härdi, man könnte ja "Enhanced Interrogation Techniken" anwenden bei Simon Härdi

Ich bitte Sie am Donnerstag zum Termin zu kommen, damit wir diese Fragen vor Ort besprechen können.

Ein Gespräch mit früheren Ärzten wird nicht möglich sein und hat aus unserer Sicht auch keine Relevanz für Ihre aktuelle psychische Dekompensation. Falls Sie am Donnerstag zum Termin nicht erscheinen können, weist dies weiter auf die Schwere Ihrer psychischen Krise hin.

Freundliche Grüsse und guten Start in die Woche.

Katrin Hanno

Dr. med. Katrin Hanno
Leitende Ärztin und Standortleiterin

Psychiatrische Dienste Aargau AG
Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant
Ambulatorium Aarau
5000 Aarau
+41 56 461 91 00
+41 56 461 91 01 (Fax)
Katrin.Hanno@pdag.ch
www.pdag.ch

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Marc jr Landolt [<mailto:mail@marclandolt.ch>]

Gesendet: Sonntag, 5. Januar 2020 17:20

An: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>

Betreff: Re: AW: Fragen zur Vollständigkeit

Sehr geehrte Frau Dr. Hanno

sie sagten ja 75gm Xeplion, was dann 37.5mg Risperdal aber dafür doppelt so oft entsprechen würde. Da ich 7 Jahre stabil war mit 25mg Risperdal denke ich dass es Sinnvoll wäre.
Bestellen Sie aber noch nicht.

Sie stellen Forderungen an mich mit dem "Depotspritze oder FU" somit denke ich, dass es nur gerecht ist, wenn ich darauf bestehe zuerst mit der Fr. Dr. Colambos und der damaligen Oberärztin von Dr. Skall zu sprechen. Das ist nur gerecht.

Dann bitte ich Sie auch das vorherige Mail noch zu beantworten und mir diese Stellen rauszusuchen in denen Sie Suizidalität sehen wollen oder wo ich schlecht formuliert habe.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

On 1/5/20 10:21 AM, Hanno Katrin wrote:

Sehr geehrter Herr Landolt

Stadt Aarau
Abteilung Steuern
5001 Aarau 1

17.12.2019

Adr.-Nr.: 2233 5403.02

Telefon: 062 836 05 69
Postkonto: 50-2425-0

Kantons- und
Gemeindesteuern
Ordentliche Steuern 2019

Herr
Marc Landolt
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau

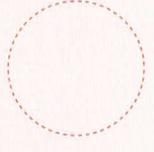
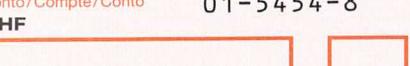
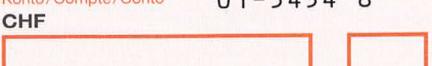
SEITE 1

EINZAHLUNGSSCHEIN OHNE BETRAGSANGABE (ESR+)
NUR FÜR DAS ANGEGBENE STEUERJAHR VERWENDEN

TRAGEN SIE DEN GEWÜNSCHTEN EINZAHLUNGSBETRAG BITTE GUT
LESERLICH IN DEN BETRAGSFELDERN EIN

(ANZAHL ESR+ : 1)

▼▼▼▼ Vor der Einzahlung abzutrennen / A détacher avant le versement / Da staccare prima del versamento ▼▼▼▼

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta	Einzahlung Giro	Versement Virement	Versamento Girata
Einzahlung für/Versement pour/Versamento per STEUERBEZUG AARG. GEMEINDEN (AARAU) 5001 AARAU	Einzahlung für/Versement pour/Versamento per STEUERBEZUG AARG. GEMEINDEN (AARAU) 5001 AARAU	Keine Mitteilungen anbringen Pas de communications Non aggiungete comunicazioni	
		Referenz-Nr./N° de référence/N° di riferimento 10 40012 23354 03021 91100 00000	
Konto/Compte/Conto CHF 	Konto/Compte/Conto CHF 	Einbezahl von/Versé par/Versato da Herr Marc Landolt Neuenburgerstrasse 6 5004 Aarau	
Einbezahlt von/Versé par/Versato da 10 40012 23354 03021 91100 00000 Marc Landolt Neuenburgerstrasse 6 5004 Aarau	609		

Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio d'accettazione

042>104001223354030219110000000+ 010054548>

können - Sie also unseren Rat annehmen.

Unser gemeinsam festgelegtes Ziel ist ja:
dass es Ihnen möglichst gut geht,
Sie Ihren Interessen und Verpflichtungen nachgehen können und Sie nicht in eine Klinik müssen.

Da es Ihr gesundheitlicher Zustand zurzeit nicht zulässt, dass Sie uns kommen, werde ich Ihnen das Depot mitbringen und dieses Ihnen, mit Ihrem Einverständnis vorausgesetzt, vor Ort abgeben.

Bis Morgen.

Freundliche Grüsse

Otto Wernli
Dipl. Psychatriepflegefachmann HF HöFa I
ZPPA, Aarau

Psychiatrische Dienste Aargau AG
Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant
Ambulatorium Aarau
5000 Aarau
+41 56 461 91 00
+41 56 461 91 01 (Fax)
Otto.Wernli@pdag.ch
www.pdag.ch

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Marc Landolt [<mailto:mail@marclandolt.ch>]
Gesendet: Montag, 14. Oktober 2019 16:31
An: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>; Wernli Otto <Otto.Wernli@pdag.ch>
Betreff: Re: AW: Termin 12:00 Neuenburgerstrasse 6

Sehr geehrte Frau Hanno
Sehr geerhter Herr Wernli

in diesem Falle gerne bei mir zuhause, ist 12:00 ok?

Dann müssen Sie sich keine Sorgen machen um mich, ich bin weder Aggressiv noch Suizidal noch Depressiv im Moment. Wie gesagt es ist nur die Sache mit der Jus Primae Noctis Vergewaltigung an mir durch Blums dass mich jeweils an den Rand des Wahnsinns treibt.

Eben genau das Thema dem die Psychiatrie seit 17 Jahren ausweicht und mich immer dann wenn da endlich fast alle Fragen beantwortet sind wieder in die Psychiatrie steckt wo alles vertuscht wird bzw. mit Medikamenten übertüncht. Die Erfahrung zeigt, dass das Thema immer wieder hoch kommt.
Nach 17 Jahren sollte man allenfalls das übliche Vorgehen ändern.

Sie können nicht erwarten, dass sich die Vorkommnisse bei Blums von alleine aufarbeiten. Es ist meines Erachtens super wichtig das endlich zu bewältigen, sonst können Blums mich auf immer und ewigs fremdbestimmen und das ist nicht nur gegen die Menschenrechte sondern auch illegitim gemäss schweizer Rechtssprechung.

Ich habe zwar schon Angst vor Urs/Martin&Astrid Blum aber erschiessen werden sie mich ja nicht gleich.

Bitte denken Sie daran die Mails in gedruckter Form mitzunehmen damit wir überprüfen können, ob etwas verfälscht worden ist.

Mit freundlichen Grüßen
Marc Landolt
eidg. dipl. Informatier HF

On 14.10.19 08:29, Hanno Katrin wrote:

Guten Tag Herr Landolt

Herr Wernli und ich wären sehr froh, wenn Sie am Die, den 15.10. den Termin bei uns im Ambulatorium wahrnehmen würden, allenfalls können wir noch schauen, ob wir bei Ihnen einen Hausbesuch machen. Wir machen uns, wie gesagt, Sorgen bzgl. Ihrer psychischen Verfassung.

Zentral ist für uns:

Die Einnahme einer Medikation halten wir für zwingend notwendig.
Es wäre auch möglich die Depotmedikation bei Ihnen Zuhause abzugeben.
Gern möchten wir Sie dabei unterstützen, einen weiteren Klinikeintritt zu vermeiden.

Freundliche Grüsse

Katrin Hanno

Dr. med. Katrin Hanno
Leitende Ärztin und Standortleiterin

Psychiatrische Dienste Aargau AG
Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant
Ambulatorium Aarau
5000 Aarau
+41 56 461 91 00
+41 56 461 91 01 (Fax)
Katrин.Hanno@pdag.ch
www.pdag.ch

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Marc Landolt [mail@marclandolt.ch]

Gesendet: Samstag, 12. Oktober 2019 22:14

An: Hanno Katrin <Katrин.Hanno@pdag.ch>; Wernli Otto <Otto.Wernli@pdag.ch>

Betreff: Zur Überprüfung

Attachement

----- START OF DISCLAIMER -----

Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts.

> +41 56 461 91 01 (Fax)
> Otto.Wernli@pdag.ch
> www.pdag.ch
>
> -----Ursprüngliche Nachricht-----
> Von: Marc Landolt [mailto:mail@marclandolt.ch]
> Gesendet: Montag, 14. Oktober 2019 16:31
> An: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>; Wernli Otto <Otto.Wernli@pdag.ch>
> Betreff: Re: AW: Termin 12:00 Neuenburgerstrasse 6
>
> Sehr geehrte Frau Hanno
> Sehr geehrter Herr Wernli
>
> in diesem Falle gerne bei mir zuhause, ist 12:00 ok?
>
> Dann müssen Sie sich keine Sorgen machen um mich, ich bin weder Agressiv noch Suizidal noch Depressiv im Moment. Wie gesagt es ist nur die Sache mit der Jus Primae Noctis Vergewaltigung an mir durch Blums dass mich jeweils an den Rand des Wahnsinns treibt.
>
> Eben genau das Thema dem die Psychiatrie seit 17 Jahren ausweicht und mich immer dann wenn da endlich fast alle Fragen beantwortet sind wieder in die Psychiatrie steckt wo alles vertuscht wird bzw. mit Medikamenten übertüncht. Die Erfahrung zeigt, dass das Thema immer wieder hoch kommt.
> Nach 17 Jahren sollte man allenfalls das übliche Vorgehen ändern.
>
> Sie können nicht erwarten, dass sich die Vorkommnisse bei Blums von alleine aufarbeiten. Es ist meines Erachtens super wichtig das endlich zu bewältigen, sonst können Blums mich auf immer und ewigs fremdbestimmen und das ist nicht nur gegen die Menschenrechte sondern auch illegitim gemäss schweizer Rechtssprechung.
>
> Ich habe zwar schon Angst vor Urs/Martin&Astrid Blum aber erschiessen werden sie mich ja nicht gleich.
>
> ======
> Bitte denken Sie daran die Mails in gedruckter Form mitzunehmen damit wir überprüfen können, ob etwas verfälscht worden ist.
> ======
>
>
> Mit freundlichen Grüßen
> Marc Landolt
> eidg. dipl. Informatier HF
>
> On 14.10.19 08:29, Hanno Katrin wrote:
>> Guten Tag Herr Landolt
>>
>> Herr Wernli und ich wären sehr froh, wenn Sie am Dienstag, den 15.10. den Termin bei uns im Ambulatorium wahrnehmen würden, allenfalls können wir noch schauen, ob wir bei Ihnen einen Hausbesuch machen. Wir machen uns, wie gesagt, Sorgen bzgl. Ihrer psychischen Verfassung.
>> Zentral ist für uns:
>> Die Einnahme einer Medikation halten wir für zwingend notwendig.
>> Es wäre auch möglich die Depotmedikation bei Ihnen Zuhause abzugeben.
>> Gern möchten wir Sie dabei unterstützen, einen weiteren Klinikeintritt zu vermeiden.
>>
>> Freundliche Grüsse
>>
>> Katrin Hanno
>>
>>
>> Dr. med. Katrin Hanno
>> Leitende Ärztin und Standortleiterin
>>
>> Psychiatrische Dienste Aargau AG
>> Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant
>> Ambulatorium Aarau
>> 5000 Aarau
>> +41 56 461 91 00
>> +41 56 461 91 01 (Fax)
>> Katrin.Hanno@pdag.ch
>> www.pdag.ch
>>
>> -----Ursprüngliche Nachricht-----
>> Von: Marc Landolt [mailto:mail@marclandolt.ch]

>> Gesendet: Samstag, 12. Oktober 2019 22:14
>> An: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>; Wernli Otto <Otto.Wernli@pdag.ch>
>> Betreff: Zur Überprüfung
>>
>> Attachement
>>
>> _____
>> ----- START OF DISCLAIMER -----
>>
>> Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts.
>>
>> ----- END OF DISCLAIMER -----
>>
>
> _____
> ----- START OF DISCLAIMER -----
>
> Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts.
>
> ----- END OF DISCLAIMER -----
>

> +41 56 461 91 01 (Fax)
> Otto.Wernli@pdag.ch
> www.pdag.ch
>
> -----Ursprüngliche Nachricht-----
> Von: Marc Landolt [mailto:mail@marclandolt.ch]
> Gesendet: Montag, 14. Oktober 2019 16:31
> An: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>; Wernli Otto <Otto.Wernli@pdag.ch>
> Betreff: Re: AW: Termin 12:00 Neuenburgerstrasse 6
>
> Sehr geehrte Frau Hanno
> Sehr geehrter Herr Wernli
>
> in diesem Falle gerne bei mir zuhause, ist 12:00 ok?
>
> Dann müssen Sie sich keine Sorgen machen um mich, ich bin weder Agressiv noch Suizidal noch Depressiv im Moment. Wie gesagt es ist nur die Sache mit der Jus Primae Noctis Vergewaltigung an mir durch Blums dass mich jeweils an den Rand des Wahnsinns treibt.
>
> Eben genau das Thema dem die Psychiatrie seit 17 Jahren ausweicht und mich immer dann wenn da endlich fast alle Fragen beantwortet sind wieder in die Psychiatrie steckt wo alles vertuscht wird bzw. mit Medikamenten übertüncht. Die Erfahrung zeigt, dass das Thema immer wieder hoch kommt.
> Nach 17 Jahren sollte man allenfalls das übliche Vorgehen ändern.
>
> Sie können nicht erwarten, dass sich die Vorkommnisse bei Blums von alleine aufarbeiten. Es ist meines Erachtens super wichtig das endlich zu bewältigen, sonst können Blums mich auf immer und ewig fremdbestimmen und das ist nicht nur gegen die Menschenrechte sondern auch illegitim gemäss schweizer Rechtssprechung.
>
> Ich habe zwar schon Angst vor Urs/Martin&Astrid Blum aber erschiessen werden sie mich ja nicht gleich.
>
> ======
> Bitte denken Sie daran die Mails in gedruckter Form mitzunehmen damit wir überprüfen können, ob etwas verfälscht worden ist.
> ======
>
>
> Mit freundlichen Grüßen
> Marc Landolt
> eidg. dipl. Informatier HF
>
> On 14.10.19 08:29, Hanno Katrin wrote:
>> Guten Tag Herr Landolt
>>
>> Herr Wernli und ich wären sehr froh, wenn Sie am Dienstag, den 15.10. den Termin bei uns im Ambulatorium wahrnehmen würden, allenfalls können wir noch schauen, ob wir bei Ihnen einen Hausbesuch machen. Wir machen uns, wie gesagt, Sorgen bzgl. Ihrer psychischen Verfassung.
>> Zentral ist für uns:
>> Die Einnahme einer Medikation halten wir für zwingend notwendig.
>> Es wäre auch möglich die Depotmedikation bei Ihnen Zuhause abzugeben.
>> Gern möchten wir Sie dabei unterstützen, einen weiteren Klinikeintritt zu vermeiden.
>>
>> Freundliche Grüsse
>>
>> Katrin Hanno
>>
>>
>> Dr. med. Katrin Hanno
>> Leitende Ärztin und Standortleiterin
>>
>> Psychiatrische Dienste Aargau AG
>> Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant
>> Ambulatorium Aarau
>> 5000 Aarau
>> +41 56 461 91 00
>> +41 56 461 91 01 (Fax)
>> Katrin.Hanno@pdag.ch
>> www.pdag.ch
>>
>> -----Ursprüngliche Nachricht-----
>> Von: Marc Landolt [mailto:mail@marclandolt.ch]

>> Gesendet: Samstag, 12. Oktober 2019 22:14
>> An: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>; Wernli Otto <Otto.Wernli@pdag.ch>
>> Betreff: Zur Überprüfung
>>
>> Attachement
>>
>> _____
>> ----- START OF DISCLAIMER -----
>>
>> Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts.
>>
>> ----- END OF DISCLAIMER -----
>>
>
> _____
> ----- START OF DISCLAIMER -----
>
> Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts.
>
> ----- END OF DISCLAIMER -----
>

> +41 56 461 91 01 (Fax)
> Otto.Wernli@pdag.ch
> www.pdag.ch
>
>
> -----Ursprüngliche Nachricht-----
> Von: Marc Landolt [mailto:mail@marclandolt.ch]
> Gesendet: Montag, 14. Oktober 2019 16:31
> An: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>; Wernli Otto <Otto.Wernli@pdag.ch>
> Betreff: Re: AW: Termin 12:00 Neuenburgerstrasse 6
>
> Sehr geehrte Frau Hanno
> Sehr geehrter Herr Wernli
>
> in diesem Falle gerne bei mir zuhause, ist 12:00 ok?
>
> Dann müssen Sie sich keine Sorgen machen um mich, ich bin weder Agressiv noch Suizidal noch Depressiv im Moment. Wie gesagt es ist nur die Sache mit der Jus Primae Noctis Vergewaltigung an mir durch Blums dass mich jeweils an den Rand des Wahnsinns treibt.
>
> Eben genau das Thema dem die Psychiatrie seit 17 Jahren ausweicht und mich immer dann wenn da endlich fast alle Fragen beantwortet sind wieder in die Psychiatrie steckt wo alles vertuscht wird bzw. mit Medikamenten übertüncht. Die Erfahrung zeigt, dass das Thema immer wieder hoch kommt.
> Nach 17 Jahren sollte man allenfalls das übliche Vorgehen ändern.
>
> Sie können nicht erwarten, dass sich die Vorkommnisse bei Blums von alleine aufarbeiten. Es ist meines Erachtens super wichtig das endlich zu bewältigen, sonst können Blums mich auf immer und ewigs fremdbestimmen und das ist nicht nur gegen die Menschenrechte sondern auch illegitim gemäss schweizer Rechtssprechung.
>
> Ich habe zwar schon Angst vor Urs/Martin&Astrid Blum aber erschiessen werden sie mich ja nicht gleich.
>
> ======
> Bitte denken Sie daran die Mails in gedruckter Form mitzunehmen damit wir überprüfen können, ob etwas verfälscht worden ist.
> ======
>
>
> Mit freundlichen Grüßen
> Marc Landolt
> eidg. dipl. Informatier HF
>
> On 14.10.19 08:29, Hanno Katrin wrote:
>> Guten Tag Herr Landolt
>>
>> Herr Wernli und ich wären sehr froh, wenn Sie am Dienstag, den 15.10. den Termin bei uns im Ambulatorium wahrnehmen würden, allenfalls können wir noch schauen, ob wir bei Ihnen einen Hausbesuch machen. Wir machen uns, wie gesagt, Sorgen bzgl. Ihrer psychischen Verfassung.
>> Zentral ist für uns:
>> Die Einnahme einer Medikation halten wir für zwingend notwendig.
>> Es wäre auch möglich die Depotmedikation bei Ihnen Zuhause abzugeben.
>> Gern möchten wir Sie dabei unterstützen, einen weiteren Klinikeintritt zu vermeiden.
>>
>> Freundliche Grüsse
>>
>> Katrin Hanno
>>
>>
>> Dr. med. Katrin Hanno
>> Leitende Ärztin und Standortleiterin
>>
>> Psychiatrische Dienste Aargau AG
>> Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant
>> Ambulatorium Aarau
>> 5000 Aarau
>> +41 56 461 91 00
>> +41 56 461 91 01 (Fax)
>> Katrin.Hanno@pdag.ch
>> www.pdag.ch
>>
>> -----Ursprüngliche Nachricht-----
>> Von: Marc Landolt [mailto:mail@marclandolt.ch]

>> Gesendet: Samstag, 12. Oktober 2019 22:14
>> An: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>; Wernli Otto <Otto.Wernli@pdag.ch>
>> Betreff: Zur Überprüfung
>>
>> Attachement
>>
>> _____
>>
>> ----- START OF DISCLAIMER -----
>>
>> Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts.
>>
>> ----- END OF DISCLAIMER -----
>>
>
> _____
>
> ----- START OF DISCLAIMER -----
>
> Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts.
>
> ----- END OF DISCLAIMER -----
>

Sehr geehrter Herr Wernli
Sehr geehrte Frau Hanno

ich bitte sie darum mir keine Spritze zu geben, das Medikament schadet mir.

Ausserdem suggerieren Sie, ich sei psychotisch und würde nicht mehr aus dem Haus gehen, das stimmt so nicht, ich war heute drausen in Küttigen bei meinen Eltern mit dem Velo. Also unterlassen Sie bitte solche Unterstellungen und Anschuldigungen.

Mein PTBS und meine Angst wurden vor der Psychiatrie und von Blums verursacht. Ich bitte Sie mir auch nicht mit einer "mobilen Equipe" zu drohen, so schüren sie meine Angst und Verfolgungswahn.

Und wenn sie den Verfolgungswahn vorsätzlich schüren führt das auch dazu dass ich noch weniger Vertrauen in die Psychiatrie habe.

Dann wollte ich drum bitten mir Kopien sämtlicher Aufzeichnungen die in der Psychiatrie und im EPD über mich vorhanden sind zukommen zu lassen und auch Tonbandaufnahmen falls es solche gibt.

Dann ist es für Sie i.O. wenn wir das Gespräch morgen aufzeichnen?

Mit freundlichen Grüßen
Marc jr. Landolt
eidg. dipl Informatiker HF

On 14.10.19 17:24, Wernli Otto wrote:

> Hallo Herr Landolt
> Ja, Dr Hanno und ich kommen am Dienstag circa um 12 Uhr vorbei.
>
> Allgemeine Information:
> Bei Notfällen und Krisen rückt normalerweise die externe "mobile Equipe" aus.
>
> Unsere Haltung:
> Wenn jemand bei uns im ZPPA Ambulatorium in Behandlung steht und sich in einer so schweren seelischen Krise befindet, dass sein Befinden es nicht mehr zulässt aus dem Haus zu gehen, so führen wir in seltenen Fällen einen dringenden Hausbesuch durch.
> Wie Ihnen Dr. Hanno bereits mitteilte gehen wir bei Ihnen von so einer heftigen Krise aus und werden Sie deshalb auf Ihren Wunsch hin zu Hause aufsuchen.
> Wir hoffen dabei sehr, dass wir uns auf eine adäquate Behandlung/Intervention einigen können - Sie also unseren Rat annehmen.
>
> Unser gemeinsam festgelegtes Ziel ist ja:
> dass es Ihnen möglichst gut geht,
> Sie Ihren Interessen und Verpflichtungen nachgehen können und Sie nicht in eine Klinik müssen.
>
> Da es Ihr gesundheitlicher Zustand zurzeit nicht zulässt, dass Sie uns kommen, werde ich Ihnen das Depot mitbringen und dieses Ihnen, mit Ihrem Einverständnis vorausgesetzt, vor Ort abgeben.
> Bis Morgen.
>
> Freundliche Grüsse
>
> Otto Wernli
> Dipl. Psychiatriepflegefachmann HF HöFa I
> ZPPA, Aarau
>
> Psychiatrische Dienste Aargau AG
> Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant
> Ambulatorium Aarau
> 5000 Aarau
> +41 56 461 91 00
> +41 56 461 91 01 (Fax)
> Otto.Wernli@pdag.ch
> www.pdag.ch
>
>
> -----Ursprüngliche Nachricht-----
> Von: Marc Landolt [mailto:mail@marclandolt.ch]

> Gesendet: Montag, 14. Oktober 2019 16:31
> An: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>; Wernli Otto <Otto.Wernli@pdag.ch>
> Betreff: Re: AW: Termin 12:00 Neuenburgerstrasse 6
>
> Sehr geehrte Frau Hanno
> Sehr geehrter Herr Wernli
>
> in diesem Falle gerne bei mir zuhause, ist 12:00 ok?
>
> Dann müssen Sie sich keine Sorgen machen um mich, ich bin weder Aggressiv noch Suizidal noch Depressiv im Moment. Wie gesagt es ist nur die Sache mit der Jus Primae Noctis Vergewaltigung an mir durch Blums dass mich jeweils an den Rand des Wahnsinns treibt.
>
> Eben genau das Thema dem die Psychiatrie seit 17 Jahren ausweicht und mich immer dann wenn da endlich fast alle Fragen beantwortet sind wieder in die Psychiatrie steckt wo alles vertuscht wird bzw. mit Medikamenten übertüncht. Die Erfahrung zeigt, dass das Thema immer wieder hoch kommt.
> Nach 17 Jahren sollte man allenfalls das übliche Vorgehen ändern.
>
> Sie können nicht erwarten, dass sich die Vorkommnisse bei Blums von alleine aufarbeiten. Es ist meines Erachtens super wichtig das endlich zu bewältigen, sonst können Blums mich auf immer und ewigs fremdbestimmen und das ist nicht nur gegen die Menschenrechte sondern auch illegitim gemäss schweizer Rechtssprechung.
>
> Ich habe zwar schon Angst vor Urs/Martin&Astrid Blum aber erschiessen werden sie mich ja nicht gleich.
>
> =====
> Bitte denken Sie daran die Mails in gedruckter Form mitzunehmen damit wir überprüfen können, ob etwas verfälscht worden ist.
> =====
>
>
> Mit freundlichen Grüßen
> Marc Landolt
> eidg. dipl. Informatier HF
>
> On 14.10.19 08:29, Hanno Katrin wrote:
>> Guten Tag Herr Landolt
>>
>> Herr Wernli und ich wären sehr froh, wenn Sie am Die, den 15.10. den Termin bei uns im Ambulatorium wahrnehmen würden, allenfalls können wir noch schauen, ob wir bei Ihnen einen Hausbesuch machen. Wir machen uns, wie gesagt, Sorgen bzgl. Ihrer psychischen Verfassung.
>> Zentral ist für uns:
>> Die Einnahme einer Medikation halten wir für zwingend notwendig.
>> Es wäre auch möglich die Depotmedikation bei Ihnen Zuhause abzugeben.
>> Gern möchten wir Sie dabei unterstützen, einen weiteren Klinikeintritt zu vermeiden.
>>
>> Freundliche Grüsse
>>
>> Katrin Hanno
>>
>>
>> Dr. med. Katrin Hanno
>> Leitende Ärztin und Standortleiterin
>>
>> Psychiatrische Dienste Aargau AG
>> Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant
>> Ambulatorium Aarau
>> 5000 Aarau
>> +41 56 461 91 00
>> +41 56 461 91 01 (Fax)
>> Katrin.Hanno@pdag.ch
>> www.pdag.ch
>>
>> -----Ursprüngliche Nachricht-----
>> Von: Marc Landolt [mailto:mail@marclandolt.ch]
>> Gesendet: Samstag, 12. Oktober 2019 22:14
>> An: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>; Wernli Otto <Otto.Wernli@pdag.ch>
>> Betreff: Zur Überprüfung
>>
>> Attachement
>>
>> _____


```
>>
>> ----- START OF DISCLAIMER -----
>>
>> Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie
von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG zurückzusenden
und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information
ist verboten. Die PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit und
Vollständigkeit des Inhalts.
>>
>> ----- END OF DISCLAIMER -----
>>
>
> _____
>
> ----- START OF DISCLAIMER -----
>
> Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie
von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG zurückzusenden
und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information
ist verboten. Die PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit und
Vollständigkeit des Inhalts.
>
> ----- END OF DISCLAIMER -----
>
```


Marc Landolt jun
49.3K Tweets

Home Explore Notifications Messages Bookmarks Lists Profile More

[Edit profile](#)

Marc Landolt jun
@FailDef
Wahnvorstellungen wie ich hätte nen Chip im Kopf bitte meine Schizophrenie (Dopamin-Überschuss) zuschreiben
① Küttigen, Schweiz [marclandolt.ch](#) Joined September 2009
981 Following 199 Followers

Tweets Tweets & replies Media Likes

Pinned Tweet

Marc Landolt jun @FailDef · Sep 20
Yes we could possibly do it in complete secrecy, but the fact that we have nothing done wrong and those things "we" have done wrong we have already leaked ourselves
[2hmorvqnlhwyrvhl6dwv4jqgnvhaf2wxnrbmbhrbpmx5x3qqiwpjyd](#)
4 1 1 1 1 1

[Show this thread](#)

Marc Landolt jun @FailDef · 3s
Liebes @twitter und/oder @CIA kann es sein,dass die Schlüsselwörter #Schizophrenie & #Suizid irgendwie gefiltert / ge-#Shadowban-ed werden.
Weil das passt schon nicht zur Statistik Suizid bei Schizophrenie
Somit trägt @twitter die alleinige Verantwortung für die Hilfesuchenden?

You Retweeted

Hans Bangen - Psychiatrie / Psychiatry @HansBangen · Feb 9
Meistbesuchte #Psychiatrie Seiten auf #Wikipedia Januar 2019

1. #Asperger-Syndrom (4952 Aufrufe pro Tag)
2. #Autismus
3. #Schizophrenie
4. #Borderline
5. #Bipolar
6. #Depression
7. #Narzismus
8. #Suizid
9. #Lobotomie
10. #Zwangsstörung
11. #Psychose

1 1 2 1

Marc Landolt jun @FailDef · Sh
WTF:
#Schizophrenie 1% der Bevölkerung
#DIS 1-3% der Bevölkerung

You might like

Kay I. Not a redhead. @InnesKay [Follow](#)

ke&le @kelliekelly23 [Follow](#)

Show more

Trends for you

Trending in Switzerland
#NRW19
13.9K Tweets
Süddeutsche Zeitung, rt, and 2 more are Tweeting about this

Trending in Switzerland
#RussianGP
139K Tweets

Trending in Switzerland
#JacquesChirac
5,572 Tweets

Trending in Switzerland
Leclerc
55.5K Tweets

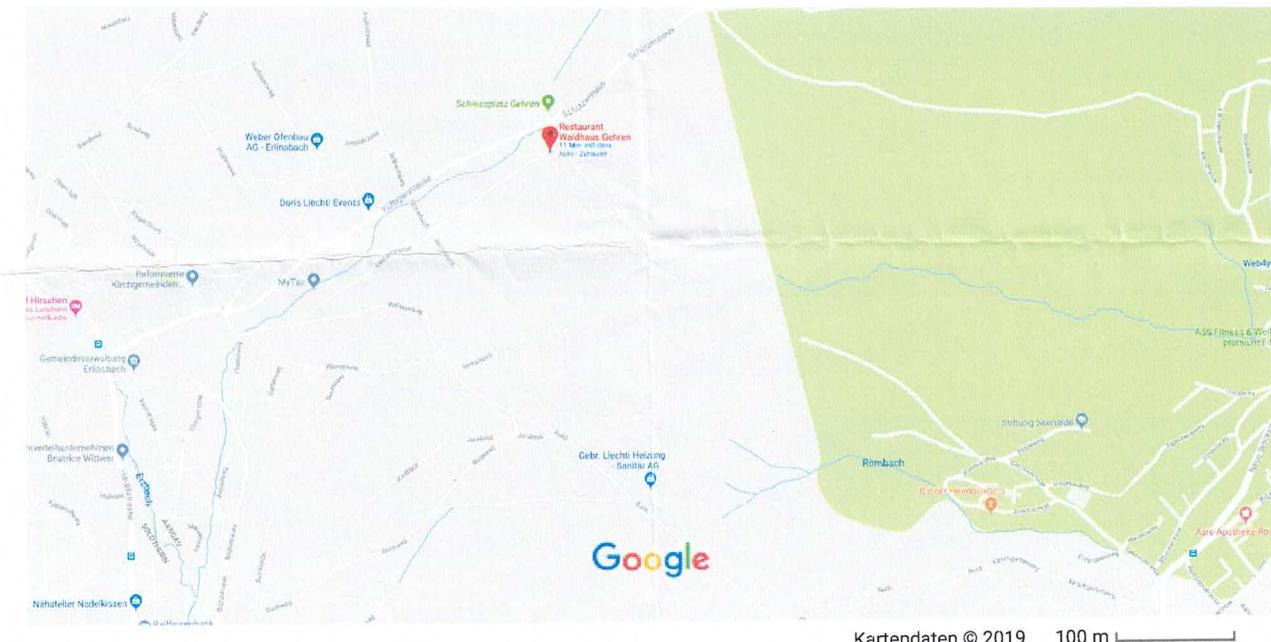
Trending in Switzerland
#WorldHeartDay
26.4K Tweets
Kantonsspital Aarau is Tweeting about this

Show more

Terms Privacy policy Cookies Ads info
More © 2019 Twitter, Inc.

- Kerzen
 - Öl
 - Mineral
 - Milch
 - Kaffee
 - Joghurt
 - Sprit
 -
- ~~zuhause~~ Kirche
~~geheiratet~~ offen

Google Maps Restaurant Waldhaus Gehren



Kartendaten © 2019 100 m



Restaurant Waldhaus Gehren

4,2 ★★★★ (193)

Catering

Routenplane
r

Speichern



In der Nähe

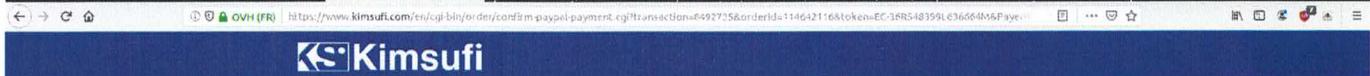
An mein
Smartphone
senden

Teilen

Vor 2 Jahren besucht



Gehrenstrasse 100, 5018 Erlinsbach



Payment validated

Your payment has been validated. Thanks for choosing OVH.

Our system will process your payment soon.

After you have completed your order, the invoice will be sent to the billing contact for this service.

Please store this information somewhere safe as you may be asked for it in the future.

Information about the payment	
Order no.:	114842116
External transaction nr.:	paypal@EL-08548399E88664M
Transaction date:	2019-10-03 19:39:23
Ovh transaction nr.:	paypal@84992725

[Back to the order](#)



Cornèrcard

Cornèrcard ok.-

Welcome MARCLANDOLT

Logout

- ▶ Cards list
- ▶ Personal data update
- ▶ Change Password
- ▶ Change E-Mail
- ▶ Increase the fund loading limit

Card details



[Refresh](#) [Block](#) [PIN request](#) [Transfer money](#)

From	To	Amount
03/10/18	PAYPAL *OVH .35314389001 .FR	-34.14 CHF
03/10/19	.CH	+60.00 CHF
02/10/19	COOP TS AARAU .AARAU AG.CH	-5.50 CHF
01/10/19	PAYPAL *PATREON MEMBER .4029957738 .US	-1.03 CHF
30/09/19	Coop-1973 Aarau Te_Aarau	+4.80 CHF

www.paypal.com/myaccount/it.. 3. Okt 2019 16:39:30 MESZ Transaktionscode: 1RE5428333876553R.

Guten Tag, Marc Landolt!

Sie haben eine Zahlung über 29.97 EUR an OVH autorisiert

Das Geld wird erst dann von Ihrem Konto abgebucht, wenn die Bestellung von OVH verarbeitet wurde. Ihr PayPal-Guthaben wird hierfür immer vorrangig vor anderen Zahlungsquellen wie Bankkonto oder Kreditkarte verwendet.

Loggen Sie sich in Ihr PayPal-Konto ein, um alle Transaktionsdetails anzusehen. Es kann einige Minuten dauern, bis die Transaktion in Ihrem Konto angezeigt wird.

Händler
OVH
Mitteilung an Händler
Sie haben keine Mitteilung eingegeben.

+33 820320363
PayPal erstattet die Retour-Kosten.

Beschreibung	Stückpreis	Anzahl	Betrag
Order 114642116	€29.97 EUR	1	€29.97 EUR
Zwischensumme			
Summe			€29.97 EUR
Zahlung			€29.97 EUR

Der Betrag wird auf Ihrer Kreditkartenabrechnung als "PAYPAL *OVH" angegeben.

Probleme mit Ihrer Zahlung?
Bei berechtigten Transaktionen können Sie innerhalb von 180 Tagen nach erfolgter Zahlung unter "Konfliktlösungen" ein Problem melden. Weitere Informationen zum PayPal-Käuferschutz.

Währungsumrechnung: Um diese Zahlung abzuschließen, haben wir den Zahlungsbetrag wie vereinbart in die Währung Ihrer Kreditkarte umgerechnet. Bei einer Währungsumrechnung wird von PayPal eine

Subject: Sie haben eine Zahlung an OVH autorisiert
From: "service@paypal.ch" <service@paypal.ch>
Date: 03.10.19, 16:42
To: Marc Landolt <mail@marclandolt.ch>

3. Okt 2019 16:39:30 MESZ Transaktionscode: 1RE5428333876553R
<https://www.paypal.com/myaccount/t..>



3. Okt 2019 16:39:30 MESZ
Transaktionscode: [1RE5428333876553R](#)

Guten Tag, Marc Landolt!

Sie haben eine Zahlung über 29.97 EUR an OVH autorisiert

Das Geld wird erst dann von Ihrem Konto abgebucht, wenn die Bestellung von OVH verarbeitet wurde. Ihr PayPal-Guthaben wird hierfür immer vorrangig vor anderen Zahlungsquellen wie Bankkonto oder Kreditkarte verwendet.

Loggen Sie sich in Ihr PayPal-Konto ein, um alle Transaktionsdetails anzuzeigen. Es kann einige Minuten dauern, bis die Transaktion in Ihrem Konto angezeigt wird.

Händler
OVH

+33 820320363

Mitteilung an Händler
Sie haben keine Mitteilung
eingegeben.

[PayPal erstattet die Retour-Kosten.](#)

Beschreibung	Stückpreis	Anzahl	Betrag
Order 114642116	€29.97 EUR	1	€29.97 EUR

Zwischensumme €29.97 EUR

Summe €29.97 EUR

Zahlung €29.97 EUR

Der Betrag wird auf Ihrer Kreditkartenabrechnung als "PAYPAL *OVH" angegeben.

Probleme mit Ihrer Zahlung?

Bei berechtigten Transaktionen können Sie innerhalb von 180 Tagen nach erfolgter Zahlung unter "Konfliktlösungen" ein Problem melden. [Weitere Informationen zum PayPal-Käuferschutz](#)

Währungsumrechnung: Um diese Zahlung abzuschließen, haben

wir den Zahlungsbetrag wie vereinbart in die Währung Ihrer Kreditkarte umgerechnet. Bei einer Währungsumrechnung wird von PayPal eine Wechselkursgebühr erhoben. Der Wechselkurs selbst wird von einem unabhängigen Finanzinstitut festgelegt. Informieren Sie sich über unsere Gebühren in unseren [Nutzungsbedingungen](#).

Haben Sie Fragen? Besuchen Sie das Hilfe-Center:
www.paypal.com/ch/help.

Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail. Dieses Postfach wird nicht überwacht, deshalb werden Sie keine Antwort erhalten. Wenn Sie Hilfe benötigen, loggen Sie sich in Ihr PayPal-Konto ein, und klicken Sie oben rechts auf einer der PayPal-Seiten auf den Link **Hilfe**.

Anstelle unserer HTML-E-Mails können wir Ihnen Benachrichtigungen auch als Reintext zusenden. Wenn Sie Ihre Optionen für E-Mail-Benachrichtigungen ändern wollen, loggen Sie sich in Ihr Konto ein und klicken Sie unter "Mein Profil" auf **Einstellungen**.

Copyright © 1999-2019 PayPal. Alle Rechte vorbehalten.

Kundenhinweis: PayPal Pte. Ltd., mit Sitz in Singapur, wird reguliert, aber nicht lizenziert von der zuständigen Finanzbehörde in Singapur. Es gelten die Nutzungsbedingungen.

PayPal PPX001066:1.1:d6a771ae3adde

[Show this thread](#)



Marc Landolt jun @FailDef · 15s

Dann hätte ich eine freundliche Frage an die @KAPO_aargau

Weshalb wurde mir von Wachtmeister Michael R. gesagt, ich dürfe die #Psychiatrie erst verlassen, wenn die Zwei den Inhalt meines Bankschliessfachs abfotografieren dürfen bzw "kontrollieren" was da auf meinen Datenträgern ist?



[Show this thread](#)



Marc Landolt jun @FailDef · 21m

Also alle braven Schafe sollten sich hinterfragen, ob es sinnvoll ist, auf die #Neuralink Aussage: "Ich will sehen, installiere eine Kamera die Deine Unschuld beweist" denn allenfalls sagen die das nur um dem "Angeklagten" etwas unterzuschieben.

Ich mach mal weiter den #HoneyPot



[Show this thread](#)



Marc Landolt jun @FailDef · 25m

Hiesse auch die Leute brauchen meine Offenheit (<git.0x8.ch:777/cam.jpg>) für Vorabklärungen um z.B. Beweismittel oder Tagebücher bei mir zu

Ich möchte meine Newsletter-Präferenzen anpassen. <https://sp-ps.us4.list-manage.com/profile?u=1be790453b62eb9f7bb557a18&id=4265e2c8ab&e=ceca9c9a2f>

Ich möchte auf 2009@marclandolt.ch keine Mails mehr erhalten. <https://sp-ps.us4.list-manage.com/unsubscribe?u=1be790453b62eb9f7bb557a18&id=4265e2c8ab&e=ceca9c9a2f&c=647106ead7>

Subject: AW: AW: Diagnose DIS bei Desiree Lörtscher
From: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>
Date: 03.10.19, 10:37
To: 'Marc Landolt' <mail@marclandolt.ch>
CC: Wernli Otto <Otto.Wernli@pdag.ch>

Guten Tag Herr Landolt

Sie sehen, die Sorgen bzgl. ihrer aktuellen psychischen Verfassung ist sowohl auf der Seite von Herrn Wernli als auch auf meiner Seite gross.

Unsere Botschaft lautet einheitlich:

Bitte die Medikation wieder einnehmen und zum Termin am 08.10. ins Ambulatorium kommen.

Unser Ziel:

Einen weiteren Klinikeintritt vermeiden.

Freundliche Grüsse

Katrin Hanno

Dr. med. Katrin Hanno
Leitende Ärztin und Standortleiterin

Psychiatrische Dienste Aargau AG
Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant
Ambulatorium Aarau
5000 Aarau
+41 56 461 91 00
+41 56 461 91 01 (Fax)
Katrin.Hanno@pdag.ch
www.pdag.ch

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Marc Landolt [<mailto:mail@marclandolt.ch>]
Gesendet: Donnerstag, 3. Oktober 2019 10:28
An: Wernli Otto <Otto.Wernli@pdag.ch>; Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>
Betreff: Re: AW: Diagnose DIS bei Desiree Lörtscher

Sehr geehrte Frau Hanno

In diesem Fall darf ich weiter Twittern und muss nicht aufhören damit?

Weil sich all den Müll von der Seele zu reden hilft mir wirklich, ich denke das wäre die Alternative zu Medikamenten.

Dann eben habe ich auch gesagt, dass ich bis zum 13.10. noch Termine habe und einen Termin nach dem 13.10.2019 haben möchte...

Ausserdem ist mir jetzt nicht ganz klar, soll ich mit Ihnen Herr Wernli oder mit Ihnen Frau Hanno mailen?

Mit freundlichen Grüßen
Marc Landolt

[Show this thread](#)



Marc Landolt jun @FailDef · 5m

zum Glück gibt es diesmal keinen Jürg S. der mich physisch angreift um mich Psychotisch zu machen. Yay, dann hätte ich wohl meine #Schizophrenie überwunden und würde wohl eine echt krass hohe Schadenersatz-Summe erhalten müssen, aber mir reicht es wenn die mich leben Lassen

2/2



[Show this thread](#)



Marc Landolt jun @FailDef · 6m

Dann wäre auch zu erwarten, dass meine "Suiziddrohungen" im 2014 mit #RawHammer Attack of the Mind in mich eingebrannt wurden bzw. auf dem Looprecorder permanent abgespielt wurden, und der Jürg S. der mich tatsächlich angegriffen hat (Beweisfotos) hätte die Paranoja verstärkt.

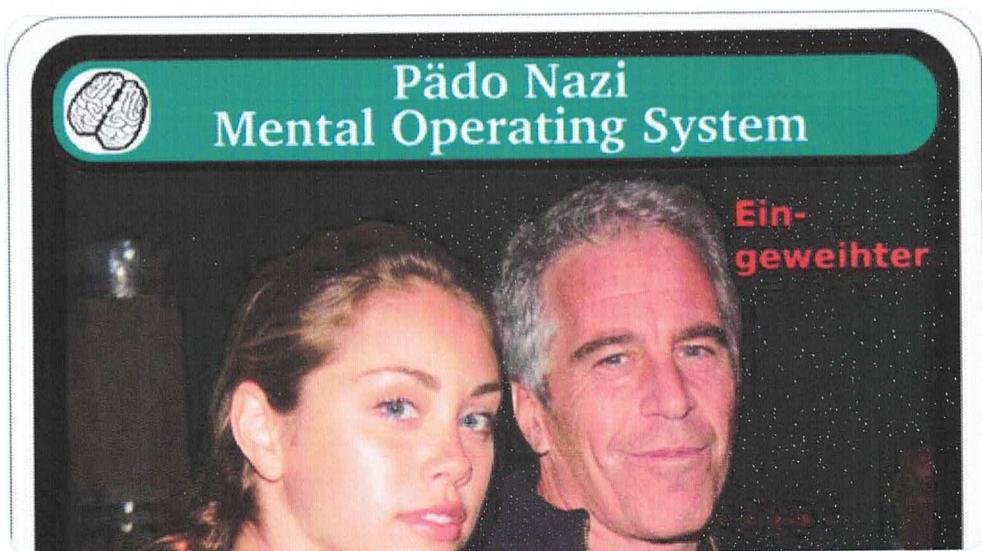
1/2



Marc Landolt jun @FailDef · 2h

Diese Karte ist nicht so toll

@OpDeathEaters @CIA @SVPch @spschweiz @ppaargau @ppsde irgend ein Plan, was man gegen so etwas tun könnte?



Re: AW: AW: Diagnose DIS bei Desiree Lörtscher

Subject: Re: AW: AW: Diagnose DIS bei Desiree Lörtscher

From: Marc Landolt <mail@marclandolt.ch>

Date: 04.10.19, 04:57

To: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>, Wernli Otto <Otto.Wernli@pdag.ch>

Sehr geehrte Frau Hann

Sehr geehrter Herr Wernli

ich sage ihnen sonst auch noch was ich aktuell grad zu tun habe.

Wie vor der Vorletzten einlieferung versuche ich einem Kollegen zu helfen.

Mögen Sie sich erinnner an den Grosimörder Fall (Michael Boeringer) den kennte ich zwar nicht von früher, sondern den habe ich im Pickwick Aarau kennen gelernt, aber mir ist aufgefallen, dass da etwas nicht stimmt.

Also habe ich gedacht ich investiere da Zeit in ihn. Und als Schizophrenie Patient hat man lögischerweise das bessere Einfühlungsvermögen um sich in andere psychisch kranke Patienten reinzudenken.

Bei Michael Boeringer wurde ich dann wieder mal unter irgendwelchen Vorwänden in die Pschyiatrie gesperrt und konnte deshalb nicht mehr auf Michael Boeringer schauen. Und kurz nach dem ich in der Psychiatrie war, hat Michael dann seine Grossmutter ermordet, was ich allenfalls hätte verhindern können, wenn ich nicht in die Psychiatrie gesperrt worden wäre.

Ich habe einfach sehr Angst dass sie mich "aus Gründen" wieder in die Psychiatrie sperren lassen, und ich dann nicht da wäre.

Ich bin aktuell einigermassen stabil bin.

Wenn ein Patient wegen früherer Erlebnisse in der Psychiatrie kein Vertrauen hat in die Psychiatrie / in das EPD, dann wäre es Psychische Gewalt ihm das anzudrohen was das PTBS verstärken würde. Ja der Vorschlag sie sollen mir mit Psychiatrie drohen kam von mir, ist aber allenfalls keine tolle Idee. Ich möchte diesen blöden Vorschlag mir mit Psychiatrie zu drohen zurück ziehen.

Mit freundlichen Grüssen

Marc Landolt

On 03.10.19 17:12, Marc Landolt wrote:

Sehr geehrte Frau Hanno

Sehr geehrter Herr Wernli

eben, bis zu 13. geht es mir nicht, wenn sie möchten können wir telefonieren am 8. wie Herr Wernli vorgeschlagen hat, aber ich kann nicht vor dem 14. vorbei kommen.

Ich bitte sie höflichst mir einen Termin nach dem 14. zu geben, das habe ich allenfalls schon Herrn Wernli gesagt.

Mit freundlichen Grüssen

Marc Landolt

On 03.10.19 12:00, Marc Landolt wrote:

Eben, nicht am 8. sondern nach dem 13. verdammt!

On 03.10.19 10:37, Hanno Katrin wrote:

Guten Tag Herr Landolt

Sie sehen, die Sorgen bzgl. ihrer aktuellen psychischen Verfassung ist sowohl auf der Seite von Herrn Wernli als auch auf meiner Seite gross.

Unsere Botschaft lautet einheitlich:

Bitte die Medikation wieder einnehmen und zum Termin am 08.10. ins Ambulatorium kommen.

Unser Ziel:

Einen weiteren Klinikeintritt vermeiden.

Freundliche Grüsse

Katrin Hanno

Dr. med. Katrin Hanno
Leitende Ärztin und Standortleiterin

Psychiatrische Dienste Aargau AG
Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant
Ambulatorium Aarau
5000 Aarau
+41 56 461 91 00
+41 56 461 91 01 (Fax)
KatrIn.Hanno@pdag.ch
www.pdag.ch

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Marc Landolt [<mailto:mail@marclandolt.ch>]

Gesendet: Donnerstag, 3. Oktober 2019 10:28

An: Wernli Otto <Otto.Wernli@pdag.ch>; Hanno Katrin <KatrIn.Hanno@pdag.ch>

Betreff: Re: AW: Diagnose DIS bei Desiree Lötscher

Sehr geehrte Frau Hanno

In diesem Fall darf ich weiter Twittern und muss nicht aufhören damit?

Weil sich all den Müll von der Seele zu reden hilft mir wirklich, ich denke das wäre die Alternative zu Medikamenten.

Dann eben habe ich auch gesagt, dass ich bis zum 13.10. noch Termine habe und einen Termin nach dem 13.10.2019 haben möchte...

Ausserdem ist mir jetzt nicht ganz klar, soll ich mit Ihnen Herr Wernli oder mit Ihnen Frau Hanno mailen?

Mit freundlichen Grüßen
Marc Landolt

On 03.10.19 10:11, Wernli Otto wrote:

Hallo Herr Landolt

Gut, dass Sie sich melden.

Ich bin, wie immer, ehrlich zu Ihnen, dabei liegt mir Ihr Wohlergehen sehr am Herzen.

Mein Eindruck ist, dass Sie sich zur Zeit wieder sehr intensiv mit Themen beschäftigen die Sie, aus meiner Erfahrung, in guten Zeiten eher wenig belasten oder darüber schreiben. Das heisst, ich gehe bei Ihnen mindestens von einer beginnenden Krise aus.

Deshalb rate ich Ihnen, den Termin am 8.10.19, 16 Uhr, war zunehmen und für ein Gespräch ins Ambulatorium zu kommen.

Wie schon am 30.9.19 diskutiert, eine seriöse Behandlungen setzt ein vor Ort sein, ein sich physisch sehen voraus.

Telephonische Gespräche werden ausschliesslich zur Instruktionen oder Planung eingesetzt.

Ich hoffe Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben.

Bis bald.

Freundliche Grüsse

Otto Wernli

Dipl. Psychatriepflegefachmann HF HöFa I ZPPA, Aarau

Psychiatrische Dienste Aargau AG

Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant Ambulatorium Aarau

5000 Aarau

+41 56 461 91 00

+41 56 461 91 01 (Fax)

Otto.Wernli@pdag.ch

www.pdag.ch

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Marc Landolt [mail@marclandolt.ch]

Gesendet: Mittwoch, 2. Oktober 2019 21:16

An: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>; Wernli Otto

<Otto.Wernli@pdag.ch>

Betreff: Re: Diagnose DIS bei Desiree Lörtscher

Sehr geehrte Frau Hanno

ich habe relativ viel zu tun am Computer und auch vermutlich ein PTBS, einerseits wegen der Behandlung durch Hr. Dr. Hansjürg Pfisterer, andererseits weil ich so viele Male übern Tisch gezogen wurde, sowohl im Privatleben als auch im Berufsleben.

Die Medikamente haben das zwar übertüncht, dennoch sind die Probleme geblieben. Da die Probleme mit den Medikamenten nur übertüncht und nicht gelöst werden würde ich eben wie gesagt mal einen weiteren Monat ohne Medikamente probieren. Das ging ja auch vorletzten Monat einigermassen gut.

Ich denke das stärkste PTBS-Thema an dem ich leide, wären die Vorkommnisse bei Blums 2002, WaltherMerzWeg 6, wo sie mich 1 Jahr da behalten haben und just dann rausgeschmissen haben, als dieses PTBS aktiviert werden konnte.

Die Kontaktsperrre die von Urs Blum eingerichtet wurde wäre somit wohl dazu da,

dass er übers Computernetzwerk weiter mein PTBS triggern kann und ich aber der Möglichkeit beraubt werde das PTBS zu verarbeiten.
(Vorsatz und der Staatsanwalt Marco Spring steckt da wohl mit drin)

Ich würde da gerne den Weg einer Verhandlung beschreiten, und meines wissens wäre versuchter Mord an mir ein Offizialdelikt. Auch für Sie sieht es nicht so toll aus, denn sie hätten dieses Netzwerk gedeckt. Und liessen Sie mich nun wieder Zwangseinweisen wäre das wohl der Beweis.

Da Urs bzw. Martin Blum auch Offiziere sind und somit wohl auch über Waffen verfüge wäre es ok, wenn wir am 8.10. 16:00 wie Herr Wernli gesagt hat einfach nur telefonieren würden.

Mit freundlichen Grüßen
Marc Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF

----- START OF DISCLAIMER

Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts.

----- END OF DISCLAIMER

----- START OF DISCLAIMER

Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts.

----- END OF DISCLAIMER

On 03.10.19 10:11, Wernli Otto wrote:

Hallo Herr Landolt

Gut, dass Sie sich melden.

Ich bin, wie immer, ehrlich zu Ihnen, dabei liegt mir Ihr Wohlergehen sehr am Herzen.

Mein Eindruck ist, dass Sie sich zur Zeit wieder sehr intensiv mit Themen beschäftigen die Sie, aus meiner Erfahrung, in guten Zeiten eher wenig belasten oder darüber schreiben. Das heisst, ich gehe bei Ihnen mindestens von einer beginnenden Krise aus.

Deshalb rate ich Ihnen, den Termin am 8.10.19, 16 Uhr, war zunehmen und für ein Gespräch ins Ambulatorium zu kommen.

Wie schon am 30.9.19 diskutiert, eine seriöse Behandlungen setzt ein vor Ort sein, ein sich physisch sehen voraus.

Telephonische Gespräche werden ausschliesslich zur Instruktionen oder Planung eingesetzt.

Ich hoffe Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben.

Bis bald.

Freundliche Grüsse

Otto Wernli

Dipl. Psychiatriepflegefachmann HF HöFa I ZPPA, Aarau

Psychiatrische Dienste Aargau AG

Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant Ambulatorium Aarau

5000 Aarau

+41 56 461 91 00

+41 56 461 91 01 (Fax)

Otto.Wernli@pdag.ch

www.pdag.ch

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Marc Landolt [<mailto:mail@marclandolt.ch>]

Gesendet: Mittwoch, 2. Oktober 2019 21:16

An: Hanno Katrin <Katrин.Hanno@pdag.ch>; Wernli Otto

<Otto.Wernli@pdag.ch>

Betreff: Re: Diagnose DIS bei Desiree Lörtscher

Sehr geehrte Frau Hanno

ich habe relativ viel zu tun am Computer und auch vermutlich ein PTBS, einerseits wegen der Behandlung durch Hr. Dr. Hansjürg Pfisterer, andererseits weil ich so viele Male übern Tisch gezogen wurde, sowohl im Privatleben als auch im Berufsleben.

Die Medikamente haben das zwar übertüncht, dennoch sind die Probleme geblieben. Da die Probleme mit den Medikamenten nur übertüncht und nicht gelöst werden würde ich eben wie gesagt mal einen weiteren Monat ohne Medikamente probieren. Das ging ja auch vorletzten Monat einigermassen gut.

Ich denke das stärkste PTBS-Thema an dem ich leide, wären die Vorkommnisse bei Blums 2002, WaltherMerzWeg 6, wo sie mich 1 Jahr da behalten haben und just dann rausgeschmissen haben, als dieses PTBS aktiviert werden konnte.

Die Kontaktsperrre die von Urs Blum eingerichtet wurde wäre somit wohl dazu da, dass er übers Computernetzwerk weiter mein PTBS triggern kann und ich aber der Möglichkeit beraubt werde das PTBS zu verarbeiten.

(Vorsatz und der Staatsanwalt Marco Spring steckt da wohl mit drin)

Ich würde da gerne den Weg einer Verhandlung beschreiten, und meines wissens wäre versuchter Mord an mir ein Offizialdelikt. Auch für Sie sieht es nicht so toll aus, denn sie hätten dieses Netzwerk gedeckt. Und liessen Sie mich nun wieder Zwangseinweisen wäre das wohl der Beweis.

Da Urs bzw. Martin Blum auch Offiziere sind und somit wohl auch über Waffen verfüge wäre es ok, wenn wir am 8.10. 16:00 wie Herr Wernli gesagt hat einfach nur telefonieren würden.

Mit freundlichen Grüßen
Marc Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF

----- START OF DISCLAIMER -----

Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts.

----- END OF DISCLAIMER -----

----- START OF DISCLAIMER -----

Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts.

----- END OF DISCLAIMER -----

[Show this thread](#)



Marc Landolt jun @FailDef · 5m

zum Glück gibt es diesmal keinen Jürg S. der mich physisch angreift um mich Psychotisch zu machen. Yay, dann hätte ich wohl meine #Schizophrenie überwunden und würde wohl eine echt krass hohe Schadenersatz-Summe erhalten müssen, aber mir reicht es wenn die mich leben Lassen

2/2



[Show this thread](#)



Marc Landolt jun @FailDef · 6m

Dann wäre auch zu erwarten, dass meine "Suiziddrohungen" im 2014 mit #RawHammer Attack of the Mind in mich eingebrannt wurden bzw. auf dem Looprecorder permanent abgespielt wurden, und der Jürg S. der mich tatsächlich angegriffen hat (Beweisfotos) hätte die Paranoja verstärkt.

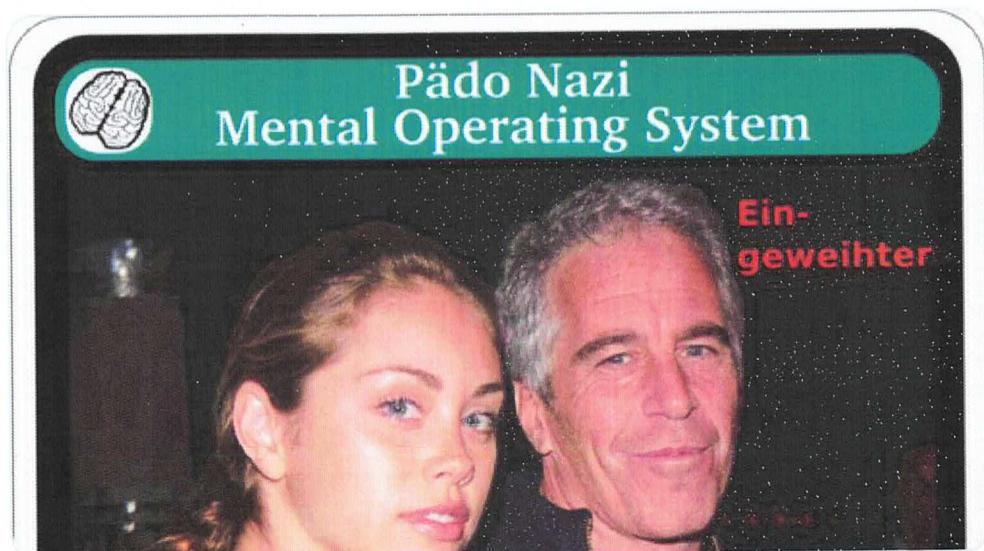
1/2



Marc Landolt jun @FailDef · 2h

Diese Karte ist nicht so toll

@OpDeathEaters @CIA @SVPch @spschweiz @ppaargau @ppsde irgend ein Plan, was man gegen so etwas tun könnte?



[Show this thread](#)



Marc Landolt jun @FailDef · 5m

zum Glück gibt es diesmal keinen Jürg S. der mich physisch angreift um mich Psychotisch zu machen. Yay, dann hätte ich wohl meine #Schizophrenie überwunden und würde wohl eine echt krass hohe Schadenersatz-Summe erhalten müssen, aber mir reicht es wenn die mich leben Lassen

2/2



[Show this thread](#)



Marc Landolt jun @FailDef · 6m

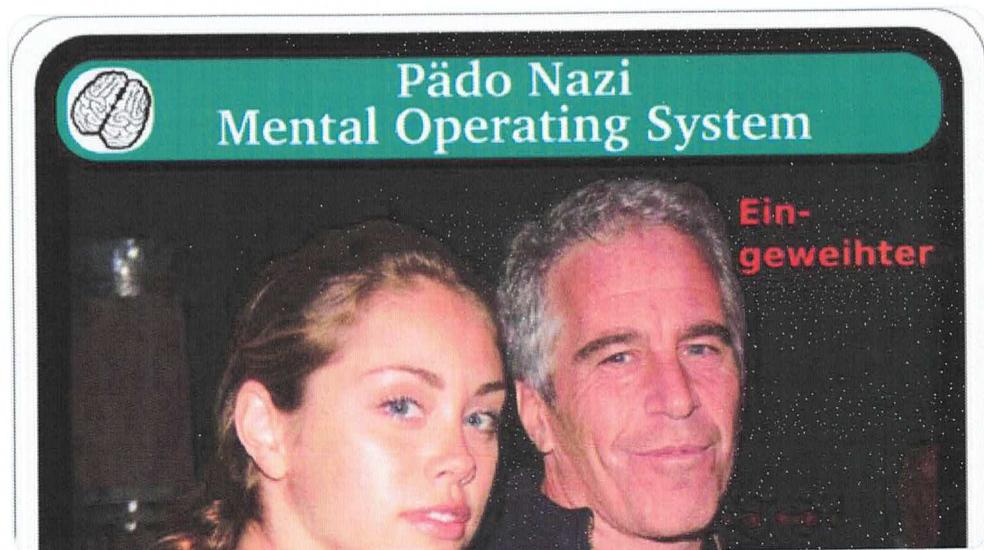
Dann wäre auch zu erwarten, dass meine "Suiziddrohungen" im 2014 mit #RawHammer Attack of the Mind in mich eingebrannt wurden bzw. auf dem Looprecorder permanent abgespielt wurden, und der Jürg S. der mich tatsächlich angegriffen hat (Beweisfotos) hätte die Paranoja verstärkt.

1/2



Marc Landolt jun @FailDef · 2h

Diese Karte ist nicht so toll
@OpDeathEaters @CIA @SVPch @spschweiz @ppaargau @ppsde irgend ein Plan, was man gegen so etwas tun könnte?



[Show this thread](#)



Marc Landolt jun @FailDef · 5m

zum Glück gibt es diesmal keinen Jürg S. der mich physisch angreift um mich Psychotisch zu machen. Yay, dann hätte ich wohl meine #Schizophrenie überwunden und würde wohl eine echt krass hohe Schadenersatz-Summe erhalten müssen, aber mir reicht es wenn die mich leben Lassen

2/2



[Show this thread](#)



Marc Landolt jun @FailDef · 6m

Dann wäre auch zu erwarten, dass meine "Suiziddrohungen" im 2014 mit #RawHammer Attack of the Mind in mich eingebrannt wurden bzw. auf dem Looprecorder permanent abgespielt wurden, und der Jürg S. der mich tatsächlich angegriffen hat (Beweisfotos) hätte die Paranoja verstärkt.

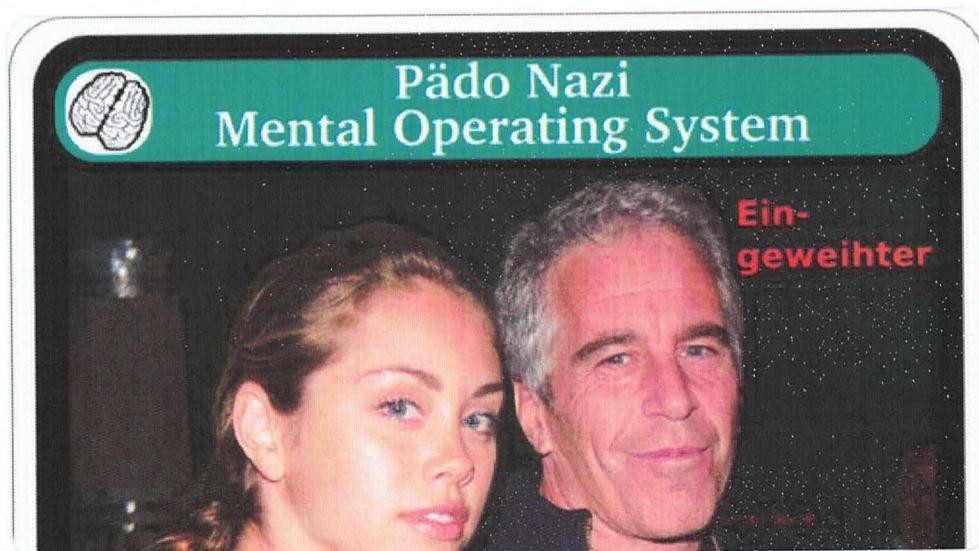
1/2



Marc Landolt jun @FailDef · 2h

Diese Karte ist nicht so toll

@OpDeathEaters @CIA @SVPch @spschweiz @ppaargau @ppsde irgend ein Plan, was man gegen so etwas tun könnte?



Show this thread



Marc Landolt jun @FailDef · 4s

SELECT * FROM Patient im Kontext Psychischer Erkrankungen die Tod sind oder deren IV aberkannt wurde

Das wären auch Fälle wie zB #Mollath oder Menschen denen aufgefallen ist, dass z.B. #Pädophilie Opfer nach einem Aufenthalt in der #Psychiatrie mehr Suizidversuche unternahmen



Marc Landolt jun @FailDef · 20m

zum Glück gibt es diesmal keinen Jürg S. der mich physisch angreift um mich Psychotisch zu machen. Yay, dann hätte ich wohl meine #Schizophrenie überwunden und würde wohl eine echt krass hohe Schadenersatz-Summe erhalten müssen, aber mir reicht es wenn die mich leben Lassen

2/2



Show this thread



Marc Landolt jun @FailDef · 21m

Dann wäre auch zu erwarten, dass meine "Suiziddrohungen" im 2014 mit #RawHammer Attack of the Mind in mich eingebrannt wurden bzw. auf dem Looprecorder permanent abgespielt wurden, und der Jürg S. der mich täglich angegriffen hat (Beweisfotos) hätte die Paranoja verstärkt.

1/2



Marc Landolt jun @FailDef · 2h

> Von: Marc Landolt [mailto:mail@marclandolt.ch]
> Gesendet: Donnerstag, 31. Oktober 2019 10:13
> An: Wernli Otto <Otto.Wernli@pdag.ch>; Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>
> Betreff: Re: AW: AW: AW: AW: Termin Neuenburgerstrasse 6
>
> Sehr geehrte Frau Hanno
> Sehr geehrter Herr Wernli
>
> ja ich bin noch nicht am untergehen :)
>
> Bei den Stimmen habe ich rausgefunden, dass ich die weniger höre (vor allem die von Dr. Pfisterer) wenn ich täglich mindestens 4 so Karten mache. Mir ist schon irgendwie klar, dass das eine Zwangsneurose oder so ist, aber scheinbar hilft es meiner Seele.
>
> Freitags geht es jeweils nicht, da bin ich bei den Eltern.
>
> Und wie auch bereits erwähnt wäre mir ein Termin bei mir zu Hause lieber, hätten Sie allenfalls nächste Woche Zeit um vorbei zu kommen?
>
> Mit freundlichen Grüßen
> Marc Landolt
> eidg. dipl. Informatiker HF
>
> On 30.10.19 14:08, Wernli Otto wrote:
>> Guten Tag Herr Landolt
>>
>> Es freut mich von Ihnen zu hören, dass Sie sich im Moment über Wasser halten können.
>> Dr. Hanno und ich haben für Sie am Freitag, den 8.11.2019, von 17.30 Uhr bis um 18.15 Uhr, im Ambulatorium, Zeit reserviert.
>> Bitte bestätigen Sie mir diesen Termin.
>>
>> P.S.:
>> Falls Sie früher Gesprächsbedarf haben so dürfen Sie sich gerne bei mir melden, ich nehme mir gerne Zeit für Sie.
>>
>> Vielen Dank. Bis bald.
>>
>>
>> Freundliche Grüsse
>>
>> Otto Wernli
>> Dipl. Psychatriepflegefachmann HF HöFa I ZPPA, Aarau
>>
>> Psychiatrische Dienste Aargau AG
>> Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant Ambulatorium Aarau
>> 5000 Aarau
>> +41 56 461 91 00
>> +41 56 461 91 01 (Fax)
>> Otto.Wernli@pdag.ch
>> www.pdag.ch
>>
>> -----Ursprüngliche Nachricht-----
>> Von: Marc Landolt [mailto:mail@marclandolt.ch]
>> Gesendet: Dienstag, 29. Oktober 2019 17:42
>> An: Wernli Otto <Otto.Wernli@pdag.ch>; Hanno Katrin
>> <Katrin.Hanno@pdag.ch>
>> Betreff: Re: AW: AW: AW: AW: Termin Neuenburgerstrasse 6
>>
>> Sehr geehrte Frau Hanno
>> Sehr geehrter Herr Wernli
>>
>> ich denke es geht im Moment mit meinen Coping-Strategien
>>
>> Diese Karten zu machen ist wirklich hilfreich beim Verarbeiten dessen, was man erlebt hat. Meiner Meinung nach ist das sogar besser als Medikamente die dann die Probleme einfach aufschieben aber nicht beheben.
>>
>> Die Sache mit der >>> Frauen-Unterwäsche <<< ist nicht von mir, dies hat mir eine jüngere Frau im Vertrauen erzählt, ich bitte Sie diesbezüglich zur Diskretion.
>>
>> Ausserdem habe ich nichts mehr von Ihnen gehört bezüglich des Termins.
>>

von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts.

>>
>> ----- END OF DISCLAIMER
>>

>
> _____
>
> ----- START OF DISCLAIMER -----

>
> Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts.

>
> ----- END OF DISCLAIMER -----
>

Subject: Re: AW: AW: Termin 12:00 Neuenburgerstrasse 6

From: Marc Landolt <mail@marclandolt.ch>

Date: 14.10.19, 17:57

To: Wernli Otto <Otto.Wernli@pdag.ch>, Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>

Sehr geehrter Herr Wernli

Sehr geehrte Frau Hanno

ich bitte sie darum mir keine Spritze zu geben, das Medikament schadet mir.

Ausserdem suggerieren Sie, ich sei psychotisch und würde nicht mehr aus dem Haus gehen, das stimmt so nicht, ich war heute drausen in Küttigen bei meinen Eltern mit dem Velo. Also unterlassen Sie bitte solche Unterstellungen und Anschuldigungen.

Mein PTBS und meine Angst wurden vor der Psychiatrie und von Blums verursacht. Ich bitte Sie mir auch nicht mit einer "mobilen Equipe" zu drohen, so schüren sie meine Angst und Verfolgungswahn.

Und wenn sie den Verfolgungswahn vorsätzlich schüren führt das auch dazu dass ich noch weniger Vertrauen in die Psychiatrie habe.

Dann wollte ich drum bitten mir Kopien sämtlicher Aufzeichnungen die in der Psychiatrie und im EPD über mich vorhanden sind zukommen zu lassen und auch Tonbandaufnahmen falls es solche gibt.

Dann ist es für Sie i.O. wenn wir das Gespräch morgen aufzeichnen oder gleich öffentlich streamen, ich meine ich bin ja der Patient und ich denke ich kann offen über meine Krankheit sprechen und es würde auch anderen Patienten helfen.

[] Aufzeichnung OK

[] Steram OK

Ausserdem denken Sie bitte daran den Ausdruck der Mail Kommunikation mitzubringen um zu überprüfen ob die Mails so ankommen wie ich sie abschicke.

Mit freundlichen Grüssen

Marc jr. Landolt

eidg. dipl Informatiker HF

On 14.10.19 17:24, Wernli Otto wrote:

Hallo Herr Landolt

Ja, Dr Hanno und ich kommen am Dienstag circa um 12 Uhr vorbei.

Allgemeine Information:

Bei Notfällen und Krisen rückt normalerweise die externe "mobile Equipe" aus.

Unsere Haltung:

Wenn jemand bei uns im ZPPA Ambulatorium in Behandlung steht und sich in einer so schweren seelischen Krise befindet, dass sein Befinden es nicht mehr zulässt aus dem Haus zu gehen, so führen wir in seltenen Fällen einen dringenden Hausbesuch durch.

Wie Ihnen Dr. Hanno bereits mitteilte gehen wir bei Ihnen von so einer heftigen Krise aus und werden Sie deshalb auf Ihren Wunsch hin zu Hause aufsuchen.

Wir hoffen dabei sehr, dass wir uns auf eine adäquate Behandlung/Intervention einigen

Show this thread



Marc Landolt jun @FailDef · 4s

SELECT * FROM Patient im Kontext Psychischer Erkrankungen die Tod sind oder deren IV aberkannt wurde

Das wären auch Fälle wie zB #Mollath oder Menschen denen aufgefallen ist, dass z.B. #Pädophilie Opfer nach einem Aufenthalt in der #Psychiatrie mehr Suizidversuche unternahmen



Marc Landolt jun @FailDef · 20m

zum Glück gibt es diesmal keinen Jürg S. der mich physisch angreift um mich Psychotisch zu machen. Yay, dann hätte ich wohl meine #Schizophrenie überwunden und würde wohl eine echt krass hohe Schadenersatz-Summe erhalten müssen, aber mir reicht es wenn die mich leben Lassen

2/2



Show this thread



Marc Landolt jun @FailDef · 21m

Dann wäre auch zu erwarten, dass meine "Suiziddrohungen" im 2014 mit #RawHammer Attack of the Mind in mich eingebrannt wurden bzw. auf dem Looprecorder permanent abgespielt wurden, und der Jürg S. der mich täglich angegriffen hat (Beweisfotos) hätte die Paranoja verstärkt.

1/2



Marc Landolt jun @FailDef · 2h

